

CONSTANZE MOZART AN CHRISTOPH GOTTLIB BREITKOPF IN LEIPZIG
WIEN, 14. SEPTEMBER 1797

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1222a]

Wien den 14 Sep: 797

Bis ietz noch warte ich vergebens auf nachricht von der ostermeße, welches Sie mir doch versprochen haben, da dieses aber nicht geschehen, so, bitte ich mir doch ietz rechnung in Betref meines *Concerts* ¹ abzustatten damit ich doch einmahl weiß, wie
5 ich daran bin, in erwartung deßen verbleibe ich deren

Constanze Mozart

Meine *adresse* ist wie sonst Adresse Wien.

¹Constanze Mozart hatte auf eigene Kosten das bis dahin unveröffentlichte Klavierkonzert in C KV 503 von Philipp Jakob von Thonus (1748–1799) in Leipzig stechen lassen. Thonus gab seine Musikalien bei Breitkopf & Härtel in Kommission heraus.